Schuster, Cornelia

Von: Christoph Zwickler <christoph.zwickler@yahoo.de>
Gesendet: Mittwoch, 5. Oktober 2016 22:38
An: Kreistag
Cc: michael@kittlaus.de; prochaska@t-online.de; f-m-herrmann@t-online.de
Betreff: Anfrage zu geplanter Bebauung am Bahnhof Mühltal

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Sehr geehrte Frau Wamser,

nachfolgend reichen wir eine Anfrage ein, deren formale schriftliche Version entsprechend unterschrieben bis zur kommenden Kreistagssitzung vorgelegt werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Christoph Zwickler

Kreistagsfraktion
Freie Wähler – Piraten
im Kreistag Darmstadt-Dieburg

Anfrage

an die Verwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Für ein größeres Areal am Bahnhof in Mühltal ist beabsichtigt, dort ein umstrittenes Bauvorhaben auf den Weg zu bringen. Es wurde zunächst mit der dringenden Notwendigkeit begründet, dort Flüchtlinge unterzubringen. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühltal faßte einen Beschluß, wonach dort Flüchtlinge und Studenten gemeinsam wohnen sollten. Bei einer Belegung nur mit Flüchtlingen genösse das Vorhaben baurechtliche Privilegierungen gemäß § 246 BauGB.

Die Fraktion Freie Wähler/Piraten bittet den Kreisausschuß des Landkreises Darmstadt-Dieburg in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Sieht der Kreis die ein Bauvorhaben i. S. d. § 246 BauGB privilegierenden Voraussetzungen angesichts des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühltal noch als gegeben an, die entschieden hat, dort nicht nur Flüchtlinge, sondern auch Studenten unterbringen zu können?

2. Wenn ja, wie wird dies begründet?

3. Sieht der Kreis die Voraussetzungen des § 246 Abs. 9 BauGB, unmittelbarer Zusammenhang mit bebauten Flächen innerhalb des Siedlungsbereichs, am Bahnhof in Mühltal als gegeben an?

4. Wenn ja, wie wird dies begründet?

5. Sieht der Kreis angesichts des enormen Rückganges der Flüchtlingszahlen noch die Notwendigkeit, bei der Zulässigkeit von neuen Wohngebieten auf grundlegende Prüfungsverfahren zu verzichten, die aus guten Gründen

grundsätzlich gelten und die aus ebenso guten Gründen für die Unterbringung von Flüchtlingen ausnahmsweise außer Kraft gesetzt werden können?

6. Wenn ja, wie wird dies begründet?

7. Beabsichtigt der Kreis, unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen mögliche Flüchtlingsunterkünfte am Bahnhof Mühltal anzumieten?

8. Wenn ja, wie wird dies begründet?

64367 Mühltal, den 05.10.2016

Christoph Zwickler

als stellv. Vorsitzender der Fraktion Freie Wähler/Piraten

Karl-Heinz Prochaska

als Vorsitzender der Fraktion Freie Wähler/Piraten